

Bundesamt für Umwelt
Abteilung Ökonomie und
Umweltbeobachtung
3003 Bern

0280

Bern, 16. Februar 2011

VOL C

09.499 n Pa. Iv. UREK-N. Agrotreibstoffe. Indirekte Auswirkungen berücksichtigen. Vernehmlassung.



Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat unterstützt den Vorentwurf der UREK-N vollumfänglich. Er begrüsst insbesondere, dass der Bundesrat bei erheblichen Einfuhren von biogenen Treib- und Brennstoffen, welche die Kriterien für die Steuererleichterung nicht erfüllen, eine Zulassungspflicht festlegen kann.

Der Regierungsrat stellt im weiteren fest, dass die Vorlage die Anliegen der am 06.04.2009 durch den Grossen Rat des Kantons Bern angenommenen Motion Jenni (169/2008) „Subventionen bzw. steuerliche Befreiungen für Biotreibstoffe aus landwirtschaftlichem Anbau – ein falscher und verhängnisvoller Anreiz“ aufnimmt.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident

Der Staatsschreiber